



Brunsbüttel



Krümmel



Esenshamm



Biblis A



Biblis B



Philippsburg 1



Neckarwestheim 1



Isar 1

Halber Atomausstieg - und jetzt?

Neue Herausforderungen für die Anti-AKW-Bewegung



Brokdorf



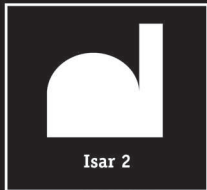
Grohnde



Philippsburg 2



Neckarwestheim 2



Isar 2



Gundremmingen B



Gundremmingen C



Grafenrheinfeld

Vortrag und Diskussion mit
Jochen Stay
von der AntiAtomInitiative **.ausgestrahlt**
am **Montag, den 10.10.2011, um 19.30 Uhr**
im **Hörsaal 17, Anglistisches Seminar am Hofgarten / Koblenzer Tor**
Der Eintritt ist frei – Spenden erwünscht.
Die Veranstaltung findet statt im Anschluss an den Bonner Montagsspaziergang, der um 18.00 Uhr Ecke Friedrichstrasse / Belderberg startet.

www.antiatombonn.de



Lingen



Gronau



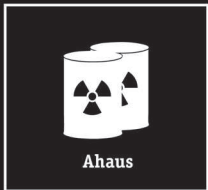
Asse



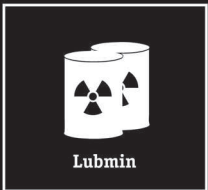
Morsleben



Schacht Konrad



Ahaus



Lubmin



Gorleben

Es gibt noch zahlreiche weitere stillgelegte Atomanlagen in Deutschland: Forschungsreaktoren, Landesmüllstellen für Atommüll etc. Und wir streiten für das weltweite Ende der Atomenergie. VÖSIP: U. Brückert, 2/0. .ausgestrahlt, Martenhaler Straße 35, 20535 Hamburg

.ausgestrahlt
gemeinsam gegen Atomenergie



Acht von 17 Atomkraftwerken wurden nach der Katastrophe von Fukushima in Deutschland stillgelegt – der angeblich endgültige Atomausstieg muss jedoch bis 2022 warten. Zusätzlich zu den restlichen AKWs stellen die Anlagen der Brennstoffproduktion, die Forschungsreaktoren und strahlende Atommülllager weiterhin ein unkalkulierbares Risiko dar.

Die Zukunft der Erneuerbaren Energien wird trotz großer technologischer Fortschritte kritisch beäugt. Hier hört man viele Stimmen und noch mehr Meinungsmacher: „Geht es wirklich ohne Atomkraft? Müssen wir zukünftig Strom importieren? Geht in Deutschland das Licht aus?“

Welche Herausforderungen der Energieversorgung stehen uns bevor? Welche Möglichkeiten bringt die Energiewende mit sich? Wird die Anti-AtomBewegung überflüssig oder ändert sich deren Ausrichtung?

Jochen Stay (Sprecher der bundesweiten Anti-Atom-Initiative .ausgestrahlt) kämpft seit 30 Jahren aktiv gegen die Atomkraft – sei es in Gorleben, Hamburg oder Berlin. Als gefragter Analyst in der Energiefrage weiß er nicht nur über geplante Castor-Proteste in Gorleben zu berichten, Fukushima in den Kontext des internationalen politischen Geschehens einzuordnen, sondern auch wegweisende Strategien für die erfolgreiche Energiewende aufzuzeigen. AntiAtomBonn lädt alle Interessierten zu einem Vortragsabend und anschließender Diskussion ein. Wir freuen uns auf zahlreiche kritische Geister und einen spannenden Abend!

Weitere Infos auf antiatombonn.de

ES GIBT NOCH VIEL ZU TUN!